

### Von der Pfarrerin zur freien Theologin, Clownin und Gastgeberin

#### Rosmarie Brunner (56)

«Mit 50 überlegte ich, was ich bisher gemacht habe und fragte mich: Wie geht es die nächsten 25 Jahre weiter?» Seit Ende des Studiums war Rosmarie Brunner Pfarrerin in Liestal. Dann hatte die Baslerin gemerkt, dass sie grundsätzlich etwas ändern muss. Den Beruf wollte sie aber nicht wechseln. «Ich beschloss, als freie Theologin weiterzuarbeiten.»

Seit fünf Jahren führt Brunner als Selbstständige Taufen, Hochzeiten und Beerdigungen durch. «Feiern nach Mass» steht als Überschrift auf ihrer

Homepage – ihre Kunden entscheiden, ob der besinnliche Anlass am See, in einer Waldhütte oder doch in der Kirche stattfindet. Sie sei für alle da, sagt die Theologin.

Rosmarie Brunner genießt ihr neues Leben. «Die innere Freiheit hat zugenommen, da ich jetzt

nicht mehr in einer festen Struktur bin.» Doch ausschliesslich Theologin zu sein, reicht ihr nicht. «Wenn ich nur etwas machen

**«Wenn ich nur etwas machen könnte, wäre ich todunglücklich.»**

könnte, wäre ich todunglücklich, ein richtiger Frusthaufen würde aus mir», schmunzelt die aufgestellte 56-Jährige.

Also verwirklichte sie auch den Traum, den sie bereits als junge Frau hatte. «Eigentlich wollte ich Clownin werden, mit 20 traute ich mich aber nicht, weil es meistens ein brotloser Job ist», erinnert sich Brunner zurück. Mit zwei Kolleginnen ist sie nun als «Sensibellas» unterwegs. Jedoch: «Das Clownspielen ist ab und zu ein Stückchen Käse aufs Brot.» Und wie viel von der Theologin steckt in der Clownfrau? «Alles. Lachen und Ernsthaftigkeit liegen ganz nahe beieinander.»

Als weiteres Standbein unterstützt Brunner beim «Verein Job Club» Leute bei der Stellensuche. Und dann wäre da noch ihr kleines Bed&Breakfast «Die Karawanserei». «Auch das ist ein alter Wunsch von mir. Ich bin sehr gerne Gastgeberin.» Ein Schritt zum vollendeten Traum fehle aber noch: Zusammen mit ihrem Partner sucht sie ein Mehrfamilienhaus in Basel. «Dort könnte ich das Bed&Breakfast, Kurs- und Aufführungsräume sowie unsere Wohnung unter einem Dach vereinen.»

